

4 Qualitätsentwicklung Kindergarten und Primarschule Arlesheim

Inhaltsverzeichnis

- 1. Modell Qualitätsmanagement (QM)**
- 2. Prozessbeschreibung QM**

1. Modell Qualitätsmanagement (QM)

PLANUNG und DOKUMENTATION

- **Schulplanung**
 - Ressourceneinsatz
 - Mandate Arbeitsgruppen
 - Qualitätsentwicklung
 - Mehrjahresplanung
- **Leitbild / Schulprogramm**
- **Qualitätshandbuch**
 - Dokumentation der qualitätsrelevanten Abläufe und Arbeiten

Führungs- und Kooperationskultur

Verantwortung: Schulleitung

Ausführung: Schulleitung und Kollegium

FEEDBACK

- **Kollegiale Evaluation (LP)**
- **SchülerInnen-Feedback (LP)**
- **Elternfeedback (LP)**
- **Eltern-, SR- und LP-Feedback (SL)**
- **Unterrichtsbesuche / Mitarbeitergespräche (SL)**

Feedbackkultur

Verantwortung: Schulleitung

Ausführung: Schulleitung und Kollegium

MODELL QUALITÄTSMANAGEMENT KG und PS ARLESHEIM

Interne Evaluation

Verantwortung: Schulrat / Schulleitung

Ausführung:

Arbeitsgruppe Interne Evaluation

Arbeitsgruppe nach Thema und nach Bedarf

- **Regelmässige Überprüfung eines qualitätsrelevanten Bereichs:**
 - Arbeitsbereichs
 - Organisationsbereichs
 - Unterrichtsbereichs
 - Regelmässige Mitarbeiterbefragung

Externe Evaluation

Verantwortung: Schulrat / Schulleitung

Ausführung:

Amt für Volksschulen

Kantonale Fachstellen

- **Überprüfung der Schulqualität und des schulischen Qualitätsmanagements nach Vorgaben des AVS und anderen kantonalen Fachstellen:**
 - Audit
 - Entwicklungsgespräche
 - Kantonale Mitarbeiterbefragung

2. Prozessbeschreibung Qualitätsmanagement

Der Prozess des Qualitätsmanagements orientiert sich am kantonalen Konzept:
Planen / Umsetzen / Anpassen / Überprüfen

Rollen	<p>Der Schulrat trägt bei der Qualitätssicherung die strategische Verantwortung. Er gewährleistet die Umsetzung von Massnahmen.</p> <p>Die Schulleitung trägt die operative Verantwortung. Sie setzt beschlossenen Massnahmen im Auftrag des Schulrats um.</p>	
Ziele	<p>Die Qualitätsentwicklung im Kindergarten und an der Primarschule Arlesheim hat folgende Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualität der Primarschule und des <i>Kindergartens Arlesheim mit Fokus Unterricht sichern und weiterentwickeln</i> • Qualitätsdiskussion breit führen und ein gemeinsames Qualitätsbewusstsein für den Unterricht im Kollegium etablieren • Feedbackkultur fördern • Individuelle Professionalität stärken • Resultate QM kommunizieren 	
Qualitäts-Ansprüche	<p>Die Qualitätsansprüche im Kindergarten und an der Primarschule Arlesheim orientieren sich an folgenden Elementen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leitbild des Kindergartens und der Primarschule Arlesheim • Lehrplan Volksschule Baselland • Leitfaden der Hauptabteilung Aufsicht und Qualität des AVS • Nationalen, kantonalen Vorgaben • kommunale Vorgaben 	
Modell	<p>Das QM-Modell sieht vier Pfeiler vor</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Planung und Dokumentation ▪ Feedback ▪ Interne Evaluation ▪ Externe Evaluation <p>Für die ersten drei Pfeiler ist die Schule verantwortlich. Der vierte Pfeiler (Externe Schulevaluation) verantworten der Kanton und anderen Experten (z.B. Fachstellen).</p>	.
Aufgaben	<p>Führungs- und Kooperationskultur</p> <p>Planung und Dokumentation: Für die Planung und Dokumentation trägt der Schulrat die Verantwortung, die Schulleitung übernimmt die operative Führung. Die Planung wird jährlich anhand der Mehrjahresplanung überprüft.</p>	Ergebnisse:



	<p>Die einzelnen Schulprogrammpunkte werden regelmässig überprüft und bei Bedarf angepasst.</p> <p>Für die Verteilung des Schulpools macht die Schulleitung einen Vorschlag, der vom Konvent genehmigt werden muss.</p> <p>Die Arbeitsgruppen werden jährlich überprüft und nach Bedarf neu gebildet. Vorschläge für Arbeitsgruppen machen die Schulleitung und der Konvent.</p> <p>Die schulspezifischen Aufgaben werden jährlich überprüft und verteilt. Schulspezifische Aufgaben können vom Kollegium und von der Schulleitung beschrieben und aufgenommen werden. Die schulspezifischen Aufgaben liegen in der Verantwortung des Konvents und der Schulleitung</p> <p>Feedback Jährlich wird ein Feedbackthema gewählt und bearbeitet. Die Schulleitung trägt dafür die Verantwortung.</p> <p>Die Schulleitung führt regelmässig MAG's und Unterrichtsbesuche durch.</p> <p>Die Resultate werden in einem Bericht dem Schulrat vorgelegt.</p> <p>Interne Evaluation Für die Durchführung der Internen Evaluation trägt die Schulleitung die Verantwortung. Sie führt diese im Auftrag des Schulrats durch. Für die Themenwahl der Internen Evaluation sind der Konvent, die Schulleitung und der Schulrat verantwortlich. Die Ergebnisse fliessen in den Schlussbericht ein. Der Schulrat gewährleistet die Umsetzung der Massnahmen (siehe SPP Interne Evaluation).</p> <p>Externe Evaluation Für die externe Evaluation erteilt der Kanton oder eine dezidierte Fachstelle den Auftrag. Die Schulleitung ist verantwortlich für die Durchführung und Dokumentation der externen Evaluation. Der Schulrat gewährleistet die Umsetzung der Massnahmen.</p>	<p>Schulprogrammpunkte: Die Schulprogrammpunkte werden im Schulrat aufgenommen und überprüft oder neu erstellt. Im Konvent werden die Schulprogrammpunkte ergänzt oder korrigiert. Der Schulrat beschliesse abschliessend die Schulprogrammpunkte.</p> <p>Der Einsatz für Arbeitsgruppen und schulspezifische Aufgaben sind Teil des Berufsauftrags.</p> <p>Für die Planung und Instrumentenwahl von Feedbackthemen ist die Schulleitung verantwortlich (siehe Qualitätshandbuch)</p>
--	--	---

Organisation	<p>Die Schulleitung legt gegenüber dem Schulrat regelmässig Rechenschaft anhand von Berichten ab.</p> <p>Die Öffentlichkeit wird mit dem Jahresbericht informiert.</p> <p>Der Schulrat erstellt einen QM-Bericht zur internen Verfügung (SR/SL/LP)</p> <p>Der QM-Bericht bildet die Grundlage für den Amtsbericht der Gemeinde.</p>	
---------------------	---	--

Dieser Schulprogrammpunkt wurde im Mai 2025 überarbeitet und vom Schulrat an der Sitzung vom 04.12.2026 genehmigt.

Arlesheim, 4. Dezember 2025

S.Thommen, Präsident

Ch. Bürki, Vizepräsident